

Beiblatt zur Betriebsanleitung METRO-Klassierzähler
für VRZ 102.005 (Reicherter Auftrag 74380/77)

Der VRZ 102.005 verfügt über einen Anzeigestop (mittels Speicher). Dieser kann angesteuert werden:

extern, über Kontaktschluß nach 0 Volt oder mit TTL-Signal entsprechend wie Anschluß 2 und 7 in Betriebsanleitung Klassierzähler Pkt. 8.

intern über Kippschalter (unbeschriftet) in der Frontplatte.

Funktion: Auf Anschluß 1 (der 12-poligen Flanschdose)

Low-Pegel anliegend: Die Meßwertanzeige ist frei mitlaufend mit dem Zähler. Klassiereinrichtung arbeitet nach dem laufenden Meßwert, der auch am BCD-Ausgang anliegt.

High-Pegel anliegend: (= Anzeige - Stop - Befehl)

Speicher hält den letzten Meßwert fest, der Meßwert bleibt in der Anzeige und im BCD-Ausgang stehen. Die Klassiereinrichtung richtet sich nach dem eingespeicherten Wert. Der Zähler zählt davon unabhängig weiter.

Anzahl der Dekaden:	vier
Kommalage:	XXX,X
Anzeige entsprechend 1,000 mm Meßweg:	100,0
Zählweise bei ausfahrendem Meßbolzen:	100,0 100,1 100,2

Festverdrahtete Presetwerte: 100,0 und 130,0

umschaltbar über Kippschalter in der Frontplatte.

Die Übernahme des jeweils eingeschalteten Wertes in den Zähler erfolgt extern (extern setzen) über Anschluß 7 (siehe Pkt. 8).

Der Zähler besitzt keinen Richtungsumschalter und

keine Setztaste (Preset-Taste), sowie

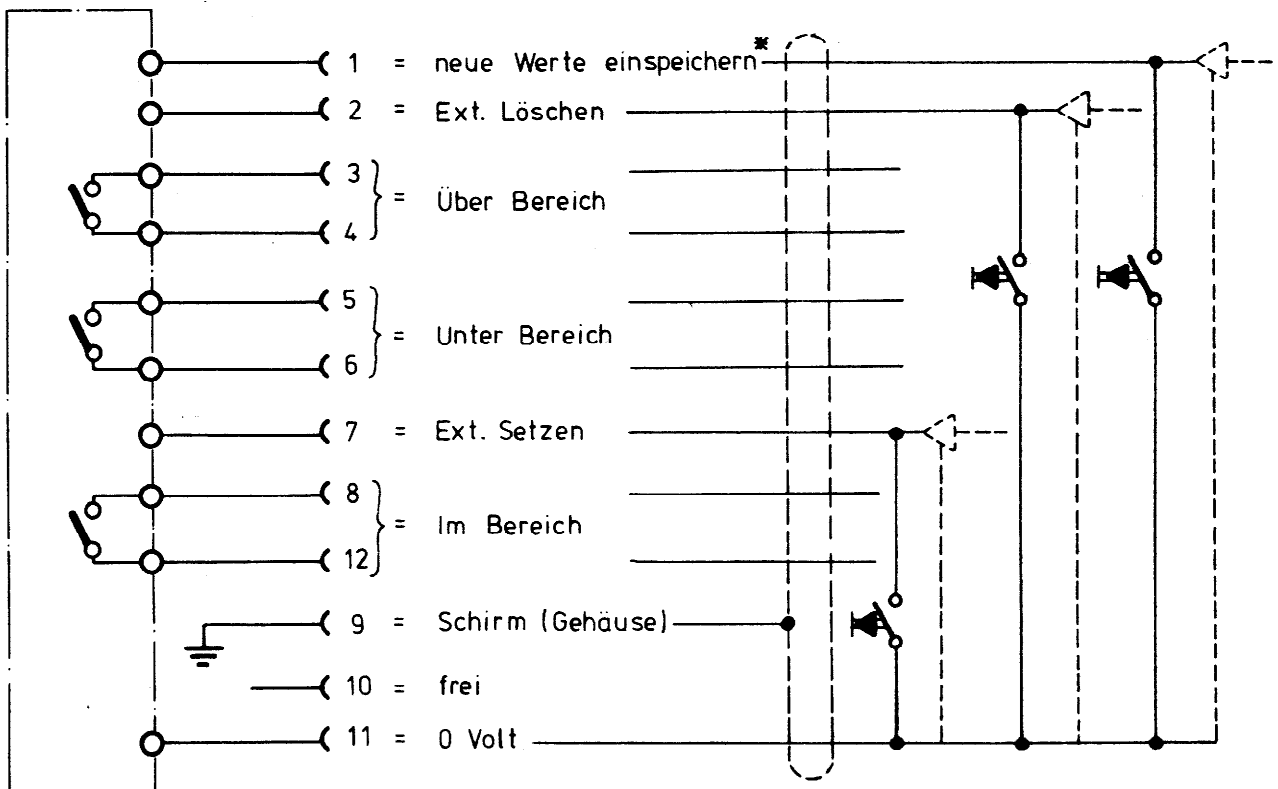
keinen Dekaden-Vorwahl-Schalter für Preset.

Die beiden vorhandenen Vorwahl-Schalter sind nur zur Toleranzeingabe wirksam.

Alle übrigen Daten nach Betriebsanleitung VRZ 102.003.

Toleranzmeßgerät mit Anzeigespeicher und BCD-Ausgang

Belegung der 12-pol. Flanschdose (Buchseneinsatz)



An den Ausgängen 3-4, 5-6 und 8-12 liegen potentialfreie Relaiskontakte. Sie sind geschlossen, solange der jeweilige Zustand andauert.

Belastbarkeit der Kontakte: (Ohmsche Last) $\leq 10 \text{ VA}$, $\leq 500 \text{ mA}$, $\leq 100 \text{ V}_{\text{ss}}$.

Die Lösch- und Setzeingänge können über potentialfreie Kontakte oder mittels TTL-Signal angesteuert werden.

Dazu passend: Stecker 12-pol. (Stifteinsatz)

Als Signalleitung empfehlen wir geschirmtes Kabel LiYCY (BK 69.1-18.2, 10x0,14 + 2x0,5)

Verkauf 25. Aug. 1978

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor.				Code	Ch	F	Ident-Nummer					
				Teile-Nummer								
Maßstab:	Gezeichnet	Mayer	1.7.77	 DR. JOHANNES HEIDENHAIN Feinmechanik, Optik und Elektronik · Präzisionsteilungen Postfach 1260 · D-8225 Traunreut · Telefon: (0 86 69) 31-1 Telex: 05 6831 · Telegrammanschrift: DIADUR Traunreut				Änd.-Mittlg.	Datum	Index		
	Konstrukteur	h	7.7.77					Entst. aus:				
	Geprüft							Ersatz für:				
	Freigegeben	Baumj.	7.7.77					Ersetzt durch:				
Name				Datum								
Beschreibung VRZ 300.102.005							01	A	E	206 562	00	Blatt 1
Reicherter							Code	Ch	F	Ident-Nummer	von 2 Bl.	
							Zeichnungs-Nummer					

*) Neue Werte einspeichern

Wenn am Anschluß 1 Low-Pegel anliegt, werden die Zählerdaten in die Anzeige übernommen (frei mitlaufend).

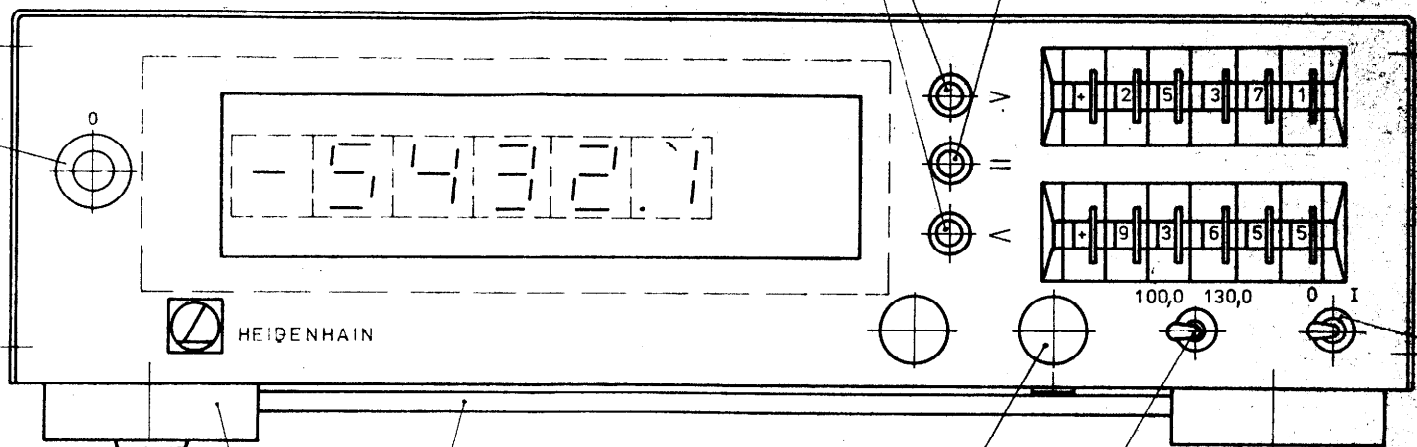
Mit High-Pegel werden keine neuen Daten in die Anzeige übernommen, der zuletzt eingespeicherte Wert bleibt erhalten.

Verkauf 25. Aug. 1978

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor.				Code	Ch	F	Ident-Nummer					
				Teile-Nummer								
Maßstab :	Gezeichnet	Maier	1.7.77		DR. JOHANNES HEIDENHAIN Feinmechanik, Optik und Elektronik · Präzisionsteilungen Postfach 1260 D-8225 Traunreut Telefon: (0 86 69) 31-1 Telex: 05 6831 · Telegrammanschrift: DIADUR Traunreut					Änd.-Mittlg.	Datum	Index
	Konstrukteur	Lot	7.7.77							Entst. aus:		
	Geprüft									Ersatz für:		
	Freigegeben	Baumg.	7.7.77							Ersetzt durch:		
	Name	Datum										
Beschreibung VRZ 300.102.005				01	A	E	206 562	00	Blatt 2			
				Code	Ch	F	Ident-Nummer	von				
				Zeichnungs-Nummer				2 Bl.				

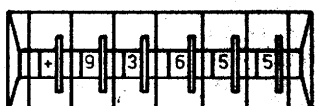
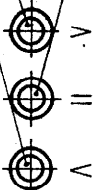
51 grau

56



72

71



100,0 130,0 0 I



73

57

36,42

51

3

57

35,42

25

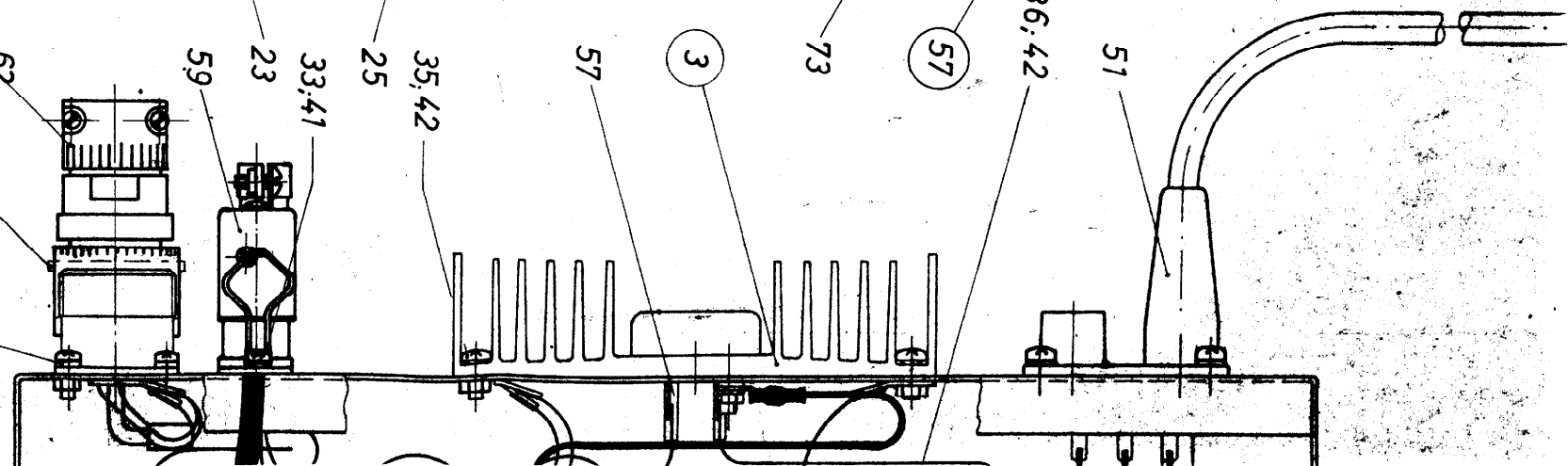
33,41

23

59

62

68



33,41

17